

Az.: 880.614.000  
022.217.000  
656.610.201 (Ji/St)

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 25.07.2007

R. Pr. Nr. 100

### **Baugebiet "Am Sang"**

**- Übertragung der Entscheidungsbefugnis über die Vergabe der Straßenbau- und Kanalarbeiten auf die Oberbürgermeisterin**

---

#### **Beschluss: (einstimmig)**

**Die Entscheidung über die Vergabe der Straßenbau- und Kanalarbeiten für das Baugebiet „Am Sang“ während der Sommerpause, wird der Oberbürgermeisterin übertragen.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Februar 2007, R. Pr. Nr. 13, der Vergabe der Bauparzellen Nr. 2, 3, 4 und 5 im Baugebiet „Am Sang“ in Bruchhausen zugestimmt. Die Bauparzelle Nr. 1 A (Mehrgenerationenhaus) sollte neu ausgeschrieben werden.

Für die Vergabe der Arbeiten beim Baugebiet „Am Sang“ findet am 2. August 2007 die Submission statt. Die Zuschlagsfrist endet am 31. August 2007. Um dieses Bauvorhaben voranzutreiben und im Interesse der Bauwilligen möglichst schnell mit den Kanal- und Straßenbauarbeiten beginnen zu können, sollte möglichst zeitnah ein Beschluss über die Vergabe der Kanalbau- und Straßenbauarbeiten herbeigeführt werden.

Die Vergabe für die Straßenbauarbeiten (Kosten für den vorläufigen Ausbau, ohne Randsteine Deckschicht usw.), die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik fällt, wird sich auf rund 155.000 € brutto belaufen. Bei der Vergabe für die Kanalarbeiten wird die Vergabesumme bei rund 190.000 € liegen (Zuständigkeit des Betriebsausschusses).

Da die erste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik bzw. des Betriebsausschusses nach der Sommerpause erst am 26. September 2007 sein wird, schlägt die Verwaltung vor, die Entscheidung über diese Angelegenheit der Oberbürgermeisterin zu übertragen. Dies ist nach § 24 Abs. 1 i. V. m. § 44 Abs. 2 GemO möglich, auch genügt für die Übertragung einer Einzelaufgabe ein Gemeinderatsbeschluss.

- - -

Oberbürgermeisterin Büssemaker erläutert, dass sie von dieser Entscheidungsbefugnis nur Gebrauch machen werde, wenn dies auch nötig sei. Sie betont, dass sie mit dem Kaufvertrag mit den Baugruppen auf jeden Fall in den Gemeinderat komme.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -